

TURBON



Konzern-Zwischenabschluss zum 30.09.2012



Turbon AG

Prüfung des Jahresabschlusses der Turbon AG und des Turbon Konzerns für das Jahr 2011 gemäß § 342b Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 HGB durch die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung DPR e.V.

Im Zeitraum Juni bis November 2012 hat bei der Turbon AG eine Prüfung gemäß §342b Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 HGB durch die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung DPR e.V. (DPR) stattgefunden.

Infolge der Prüfung nimmt die Turbon AG eine Änderung bei der bilanziellen Behandlung der Immobilie am Standort Hattingen vor. Bei der Immobilie in Hattingen handelt es sich um den Sitz der Turbon AG sowie auch der Turbon Europe GmbH. Die Immobilie dient weiterhin als Logistikzentrum für die Distribution der Turbon Produkte in ganz Europa sowie für die europäischen Leergutsammelaktivitäten der Turbon Gruppe. Insgesamt befinden sich ca. 25.000 m² Hallenflächen und 4.000 m² Büroflächen auf einem Gelände von ca. 72.000 m². Wie in der Vergangenheit berichtet wird die Immobilie seit 1996 im Rahmen eines Sale und Lease Back Konzeptes durch die BIL Leasing Verwaltungs-GmbH & Co. Objekt Hattingen KG (BIL Hattingen) gehalten und finanziert. Diese Immobilie wurde bislang im Konzernabschluss der Turbon AG als „operating lease“ klassifiziert und dementsprechend nicht im Konzernabschluss aktiviert. Als Folge wurden die Zins- und Tilgungszahlungen auf das Immobiliendarlehen von der BIL Hattingen gemäß Mietvertrag an Turbon als Mietzahlungen berechnet. Bei Turbon fiel somit ein Mietaufwand an.

Infolge der Prüfung regt die DPR an, dass die Turbon AG die Immobilie nicht mehr als „operating lease“ klassifiziert und in der Konsequenz im Konzernabschluss aktiviert.

Die Einbeziehung der Immobilie in den Konzernabschluss wirkt sich wie folgt aus:

Auswirkungen auf die Konzern-Bilanz (Stichtag 30.09.2012)

Der Restbuchwert auf Basis historischer Anschaffungskosten (die historischen Anschaffungskosten betragen 15,6 Millionen Euro) der Immobilie beträgt 10,4 Millionen Euro. Die Einbeziehung der Immobilie in den Konzernabschluss führt demzufolge zu einer Erhöhung der Bilanzposition Grundstücke und Gebäude um 10,4 Millionen Euro.

Die Immobilie ist zum Stichtag über einen bis 2019 laufenden Tilgungskredit in Höhe von 8,3 Millionen Euro finanziert. Die Einbeziehung der Immobilie in den Konzernabschluss führt demzufolge zu einer Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten um 8,3 Millionen Euro. Die positive Differenz zum Restbuchwert der Immobilie in Höhe von 2,1 Millionen Euro entfällt auf Gewinnrücklagen (1,4 Millionen Euro) und erhöht entsprechend das Eigenkapital und passive latente Steuern (0,7 Millionen Euro).

Auswirkungen auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die Einbeziehung der Immobilie in den Konzernabschluss führt zu einer Verbesserung aller Ergebniszahlen sowie zu einer Erhöhung der ausgewiesenen Zinsaufwendungen. Im Einzelnen verändern sich die Zahlen zukünftig wie folgt (alle Werte per annum): Das Bruttoergebnis erhöht sich um 0,6 Millionen Euro, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöht sich um 0,7 Millionen Euro, der ausgewiesene Zinsaufwand erhöht sich um 0,4 Millionen Euro, das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erhöht sich folglich um 0,3 Millionen Euro und der Konzernüberschuss erhöht sich um 0,2 Millionen Euro. Die durch die Einbeziehung der Immobilie bewirkte Verbesserung des Vor- und Nachsteuerergebnisses resultiert daher, dass die zuvor im Zuge der Mietzahlung als Aufwand ge-



buchte Darlehenstilgung höher ist als die jetzt als Aufwand zu buchende Gebäudeabschreibung. Die Darlehenszinsen wurden Turbon bei Nichteinbeziehung der Immobilie in den Konzernabschluss als Mietaufwand berechnet und entsprechend nach einem Schlüssel verschiedenen Aufwandsgattungen (Herstellungskosten des Umsatzes, Vertriebskosten, Verwaltungskosten) zugeordnet. Im jetzigen Fall der Einbeziehung der Immobilie werden die Zinsaufwendungen für das Immobiliendarlehen als Zinsaufwand im Konzern gebucht.

Abschließend ist darauf hinzuweisen, dass alle Veränderungen cash-neutral sind, das heißt, sie führen weder zum Zu- noch zum Abfluss zusätzlicher liquider Mittel.

Konzern-Zwischenabschluss zum 30.09.2012

Ertragslage

Der Umsatz des Turbon Konzerns der ersten neun Monate in Höhe von 63,4 Millionen Euro stieg gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres (59,6 Millionen Euro) um 6,3 %. Positive Währungseinflüsse durch den im Vergleich zum Vorjahr stärkeren US Dollar tragen mit 1,1 Millionen Euro zu dieser Entwicklung bei.

Der Anteil von Laser Cartridges am Gesamtumsatz beträgt 90,3 % (57,4 Millionen Euro) nach 89,2 % (53,2 Millionen Euro) im Vorjahreszeitraum. Der Umsatzanteil der Colour Cartridges stieg in den ersten neun Monaten 2012 auf 15,6 Millionen Euro (27,2 % der Laser Cartridge Umsätze). Im Vergleichszeitraum des Vorjahres lag der Umsatz mit Colour Cartridges bei 15,2 Millionen Euro (28,5 % der Laser Cartridge Umsätze).

In den Konzernzwischenabschluss zum 30.09.2012 ist die Immobilie Hattingen einbezogen (siehe vorherige Erläuterungen). Zur besseren Verständlichkeit sowie um dem Leser einen Vergleich zu ermöglichen sind in den Darstellungen der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Cash-Flow-Rechnung auch Vergleichszahlen ohne Einbeziehung der Hattinger Immobilie gegenübergestellt.

Das Bruttoergebnis in den ersten neun Monaten 2012 beträgt 15,2 Millionen Euro (würde die Immobilie Hattingen nicht einbezogen läge der Wert bei 14,7 Millionen Euro). Im angepassten Vergleichszeitraum des Vorjahres lag das Bruttoergebnis bei 14,1 Millionen Euro (13,6 Millionen Euro bei Nicht-Einbeziehung der Immobilie). Die Bruttomarge beträgt in den ersten neun Monaten 2012 24,0 %.

Die Vertriebskosten stiegen in den ersten neun Monaten auf 4,5 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum 4,2 Millionen Euro).

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen auf 4,6 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum 4,4 Millionen Euro).

Das Finanzergebnis beträgt in den ersten neun Monaten 2012 minus 1,0 Millionen Euro (würde die Immobilie Hattingen nicht einbezogen läge der Wert bei minus 0,7 Millionen Euro). Die im Finanzergebnis enthaltenen Zinsaufwendungen entfallen auf die im Juli 2013 endfällige Inhaberschuldverschreibung, auf die Hattinger Immobilienfinanzierung sowie auf im Rahmen von Pensionszusagen in Deutschland und England zu kalkulierende Zinsaufwendungen.

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) liegt in den ersten neun Monaten 2012 bei 5,6 Millionen Euro (würde die Immobilie Hattingen nicht einbezogen läge dieser Wert bei 5,1 Millionen Euro) gegenüber 5,3 Millionen Euro im Vorjahr (der Vorjahreswert würde ohne Einbeziehung der Immobilie Hattingen



4,8 Millionen Euro betragen), das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt bei 4,6 Millionen Euro (würde die Immobilie Hattingen nicht einbezogen läge dieser Wert bei 4,4 Millionen Euro) gegenüber 4,3 Millionen Euro im Vorjahr (der Vorjahreswert würde ohne Einbeziehung der Immobilie Hattingen 4,0 Millionen Euro betragen) und der Konzernüberschuss liegt bei 3,0 Millionen Euro (würde die Immobilie Hattingen nicht einbezogen läge dieser Wert bei 2,9 Millionen Euro) gegenüber 2,7 Millionen Euro im Vorjahr (der Vorjahreswert würde ohne Einbeziehung der Immobilie Hattingen 2,5 Millionen Euro betragen).

Finanz- und Vermögenslage des Konzerns

Das Vorratsvermögen zum 30.09.2012 beträgt 21,1 Millionen Euro gegenüber 17,9 Millionen Euro am 31.12.2011. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf das Umsatzwachstum zurückzuführen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liegen am 30.09.2012 mit 12,3 Millionen Euro (Vorjahr 11,3 Millionen Euro) um 1,0 Millionen Euro über denen am 31.12.2011. Dies ist Folge einer geringeren Inanspruchnahme der Factoring-Finanzierung bei der deutschen Tochtergesellschaft, welche zum 30.09.2012 2,5 Millionen Euro beträgt (31.12.2011 3,4 Millionen Euro).

Die flüssigen Mittel betragen zum 30.09.2012 8,0 Millionen Euro (31.12.2011 8,9 Millionen Euro).

Das Eigenkapital beträgt zum 30.09.2012 26,5 Millionen Euro (31.12.2011 25,6 Millionen Euro). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 37,0 % (31.12.2011 36,6 %). Wäre die Immobilie Hattingen nicht in den Konzernabschluss einbezogen betrüge das Eigenkapital per 30.09.2012 25,1 Millionen und per 31.12.2011 24,3 Millionen Euro.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten betragen am Stichtag 10,3 Millionen Euro. Diese errechnen sich aus der Mitte 2013 fälligen festverzinslichen Inhaberschuldverschreibung sowie dem Tilgungsdarlehen für die Immobilie Hattingen abzüglich der flüssigen Mittel.

Mitarbeiter

Der Turbon Konzern beschäftigt zum Stichtag 1.077 Mitarbeiter (31.12.2011 1.087 Mitarbeiter). Hinzu kommen am Standort Thailand indirekt über Zeitarbeitsunternehmen beschäftigte Mitarbeiter. Zum 30.09.2012 beträgt die Zahl der Leiharbeiter 632 (31.12.2011 560).

Chancen und Risiken

Wesentliche Chancen und Risiken für die voraussichtliche Entwicklung des Turbon-Konzerns sind im Konzernlagebericht zum Geschäftsjahr 2011 beschrieben. Im Rahmen der dort dargestellten fortlaufenden systematischen Erfassung und Steuerung von Risiken durch unser Risikomanagement sind auch weiterhin keine Risiken erkennbar, welche für sich genommen oder in ihrer Gesamtheit eine Bestandsgefährdung für den Konzern bedeuten könnten.

Ausblick

Die in den ersten neun Monaten des Jahres 2012 erzielte Umsatzsteigerung von ca. 6 % liegt zwar am unteren Ende der von uns zu Beginn des Jahres angestrebten Bandbreite ist aber – vor dem Hintergrund eines schwierigen



wirtschaftlichen Umfelds – trotzdem erfreulich. Uns freut insbesondere, dass der Großteil des Wachstums auf die USA entfällt und uns so den Turnaround – auch bei den Ergebniszahlen – in den USA ermöglicht hat.

Auf Basis der Neun-Monatszahlen erwarten wir für das Gesamtjahr einen Umsatz von 86,0 Millionen Euro. Um zukünftig weiteres Umsatzwachstum zu erzielen, haben wir unsere Vertriebsmannschaft vergrößert. Neben fortgesetztem Wachstum in den USA soll dadurch in Europa unsere führende Position durch Gewinnung von Neukunden ausgebaut werden. In den USA soll insbesondere die bis jetzt nicht zufriedenstellende Position im Bereich Colour Cartridges verbessert werden.

Am bisher genannten Ergebnisziel wird festgehalten. Dieses bedeutet für das Gesamtjahr 2012, dass nunmehr (aufgrund der beschriebenen positiven Ergebnisauswirkungen durch die Einbeziehung der Immobilie Hattingen) ein Ergebnis vor Steuern von 6,3 Millionen Euro erwartet wird.

Durch die Einbeziehung der Immobilie Hattingen in den Konzernabschluss haben sich zwar die ausgewiesenen Finanzverbindlichkeiten erhöht, jedoch handelt es sich bei der Immobilienfinanzierung nicht um eine zusätzliche Verschuldung, sondern nur um einen veränderten Ausweis im Zuge einer geänderten Behandlung des Sale and Lease Back Objektes Hattingen. Immobilie und Finanzierung bestanden bereits zuvor. Aus diesem Grund ergeben sich durch die Darlehenszinsen und –tilgungen kein zusätzlicher Abfluss von Liquidität und somit auch keine negativen Auswirkungen auf Investitionsvorhaben oder unsere Dividendenpolitik.

Mitte 2013 werden wir die Inhaberschuldverschreibung in Höhe von 10,0 Millionen Euro zurückzahlen. Hierzu wurde wie berichtet ein Darlehen von 5,0 Millionen Euro aufgenommen, welches bis 2017 auf 1,5 Millionen Euro getilgt wird. Die weiteren 5,0 Millionen Euro stammen aus vorhandenen liquiden Mitteln. Durch die Ablösung der Inhaberschuldverschreibung Mitte 2013 ergibt sich in den Folgejahren im Saldo eine jährliche Zinersparnis von 0,6 Millionen Euro. Die Hattinger Immobilienfinanzierung wird bis Mitte 2019 aus dem laufenden Geschäft bis auf 4,0 Millionen Euro getilgt. Beides wird zur Ergebnisverbesserung und weiteren Stärkung der Substanz unserer Unternehmensgruppe beitragen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenberichterstattung der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzern-Zwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hattingen, 14. November 2012

Der Vorstand



Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum Konzern-Zwischenabschluss der Turbon AG zum 30. September 2012

Das Berichtsunternehmen

Die Unternehmen der Turbon Gruppe entwickeln, produzieren und vertreiben kompatibles schriftbildendes Druckerzubehör und haben sich in diesem Bereich auf Toner Cartridges für den Einsatz in Laserdruckern spezialisiert. Zu diesem Zweck ist die Turbon Gruppe mit Produktions- und Distributionsunternehmen in Asien, Europa und den USA aktiv.

Die Turbon AG als Konzernobergesellschaft ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Essen (HRB 15780) eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Hattingen. Die Anschrift lautet: Turbon AG, Ruhrdeich 10, 45525 Hattingen, Deutschland.

Die Aktie der Turbon AG ist am regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Düsseldorf notiert.

Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30.09.2012 der Turbon AG ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form und in Anwendung von §§ 315 und 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt worden. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss der Turbon AG für das Geschäftsjahr 2011.

Alle zum 30.09.2012 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zugrunde gelegt.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Sämtliche Beträge werden in Tausend Euro angegeben, soweit nicht besonders darauf hingewiesen wird.

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und dass sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Bilanzanpassungen

Auf Anregung der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung DPR e.V. (DPR) wird die Turbon AG die über die BIL Leasing Verwaltungs-GmbH & Co. Objekt Hattingen KG (BIL Hattingen) gehaltene Immobilie am Standort Hattingen (Sitz der Hauptverwaltung der Turbon AG und des europäischen Distributions-Centers) nicht mehr als „operating lease“ klassifizieren und in der Konsequenz im Konzernabschluss aktivieren.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2011 gab es in der abgelaufenen Zwischenberichtsperiode keine Änderungen des Konsolidierungskreises.

Berichtspflichtige Sachverhalte

In der Zwischenberichtsperiode haben sich keine weiteren, nicht bereits beschriebenen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind.

Änderung von Schätzungen

Soweit im Rahmen der Zwischenberichtserstattung Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

Gezahlte Dividenden

Im Rahmen der Hauptversammlung am 21.06.2012 haben Vorstand und Aufsichtsrat den Aktionären die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,60 Euro je Anteilsschein (insgesamt 2,0 Millionen Euro) vorgeschlagen. Diesem Vorschlag wurde entsprochen und die Dividende am Tag nach der Hauptversammlung an die Aktionäre gezahlt.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Berichtspflichtige Ereignisse lagen nicht vor.

Haftungsverhältnis und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse bestehen nicht. Bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31.12.2011 erfolgt.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernüberschuss ermittelt. Bei der Berechnung wird Bezug genommen auf die Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien (3.294.903 an beiden Stichtagen).



Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Hattingen, 14. November 2012

Der Vorstand

Haftungsausschluss: Der Bericht enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der Turbon AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunktes. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.



Turbon Konzern - Bilanz
zum 30. September 2012

Tsd. Euro	30.09.2012	30.09.2012 (vor Anpassung)	31.12.2011	31.12.2011 (vor Anpassung)
Aktiva				
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	879	879	946	946
Sachanlagen	24.908	14.546	25.692	15.080
Finanzanlagen	24	24	24	24
	25.811	15.449	26.662	16.050
Sonstige Vermögenswerte	1.003	1.003	1.291	1.291
Ertragsteueransprüche	157	157	182	182
Latente Steuern	1.516	1.516	1.499	1.499
	28.487	18.125	29.634	19.022
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	21.133	21.133	17.937	17.937
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.334	12.334	11.282	11.282
Sonstige Vermögenswerte	1.600	1.600	1.840	1.840
Ertragsteueransprüche	194	194	193	193
Flüssige Mittel	7.964	7.964	8.911	8.911
	43.225	43.225	40.163	40.163
	71.712	61.350	69.797	59.185
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	10.333	10.333	10.333	10.333
Kapitalrücklage	14.956	14.956	14.956	14.956
Gewinnrücklagen	8.004	6.599	6.966	5.711
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-6.762	-6.762	-6.669	-6.669
Anteile anderer Gesellschafter	-7	-7	-7	-7
	26.524	25.119	25.579	24.324
Langfristiges Fremdkapital				
Rückstellungen für Pensionen	2.334	2.334	2.406	2.406
Latente Steuern	2.211	1.518	2.153	1.535
Sonstige Rückstellungen	675	675	476	476
Finanzverbindlichkeiten	7.633	0	18.064	9.957
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	6	6
	12.853	4.527	23.105	14.380
Kurzfristiges Fremdkapital				
Steuerrückstellungen	1.047	1.047	802	802
Sonstige Rückstellungen	5.553	5.553	4.767	4.767
Finanzverbindlichkeiten	10.610	9.979	631	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.050	13.050	13.158	13.158
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12	12	12	12
Sonstige Verbindlichkeiten	2.063	2.063	1.743	1.742
	32.335	31.704	21.113	20.481
	71.712	61.350	69.797	59.185

Zahlen vor Anpassung (d. h. ohne Einbeziehung der Immobilie Hattingen) dienen nur zu Vergleichszwecken.



Turbon Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 30. September 2012

	01.01. - 30.09.2012	01.01. - 30.09.2012 (vor Anpassung)	01.01. - 30.09.2011	01.01. - 30.09.2011 (vor Anpassung)
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse	63.401	63.401	59.625	59.625
Herstellungskosten des Umsatzes	-48.175	-48.652	-45.554	-46.051
Bruttoergebnis vom Umsatz	15.226	14.749	14.071	13.574
Vertriebskosten	-4.515	-4.542	-4.192	-4.220
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.590	-4.616	-4.421	-4.448
Sonstige betriebliche Erträge	136	136	469	469
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-671	-671	-606	-606
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	5.586	5.056	5.321	4.769
Finanzertrag	56	56	22	22
Finanzaufwand	-1.034	-728	-1.092	-763
Finanzergebnis (netto)	-978	-672	-1.070	-741
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.608	4.384	4.251	4.028
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.592	-1.518	-1.601	-1.527
Ergebnis nach Ertragsteuern	3.016	2.866	2.650	2.501

Zurechnung des Gesamtergebnisses an die

- Aktionäre der Turbon AG	3.016	2.866	2.650	2.501
- Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,92	0,87	0,80	0,76

Turbon Konzern - Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 30. September 2012

	01.01. - 30.09.2012	01.01. - 30.09.2012 (vor Anpassung)	01.01. - 30.09.2011	01.01. - 30.09.2011 (vor Anpassung)
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Ergebnis nach Ertragsteuern	3.016	2.866	2.650	2.501
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-11	-11	18	18
Effektiver Anteil aus der Bewertung von Cash Flow Hedges	-554	-554	-66	-66
Wechselkurseffekte	284	284	-402	-402
Veränderung der latenten Steuern	187	187	34	34
Sonstige Veränderungen	0	0	60	60
Direkt im Eigenkapital erfasstes Periodenergebnis	-94	-94	-356	-356
Gesamtergebnis	2.922	2.772	2.294	2.145

Zahlen vor Anpassung (d. h. ohne Einbeziehung der Immobilie Hattingen) dienen nur zu Vergleichszwecken.



Turbon Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Juli bis 30. September 2012

	01.07. - 30.09.2012	01.07. - 30.09.2012 (vor Anpassung)	01.07. - 30.09.2011	01.07. - 30.09.2011 (vor Anpassung)
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse	19.724	19.724	18.578	18.578
Herstellungskosten des Umsatzes	-15.055	-15.213	-14.057	-14.221
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.669	4.511	4.521	4.357
Vertriebskosten	-1.501	-1.510	-1.408	-1.417
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.558	-1.567	-1.457	-1.466
Sonstige betriebliche Erträge	96	96	12	12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-282	-282	-122	-122
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	1.424	1.248	1.546	1.364
Finanzertrag	10	10	3	3
Finanzaufwand	-320	-220	-369	-262
Finanzergebnis (netto)	-310	-210	-366	-259
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.114	1.038	1.180	1.105
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-367	-343	-368	-343
Ergebnis nach Ertragsteuern	747	695	812	762

Zurechnung des Gesamtergebnisses an die

- Aktionäre der Turbon AG	747	695	812	762
- Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0

Ergebnis je Aktie (in Euro) 0,23 0,21 0,25 0,23

Turbon Konzern - Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Juli bis 30. September 2012

	01.07. - 30.09.2012	01.07. - 30.09.2012 (vor Anpassung)	01.07. - 30.09.2011	01.07. - 30.09.2011 (vor Anpassung)
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Ergebnis nach Ertragsteuern	747	695	812	762
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-3	-3	-24	-24
Effektiver Anteil aus der Bewertung von Cash Flow Hedges	-183	-183	-112	-112
Wechselkurseffekte	-33	-33	826	826
Veränderung der latenten Steuern	78	78	19	19
Sonstige Veränderungen	-20	-20	60	60
Direkt im Eigenkapital erfasstes Periodenergebnis	-161	-161	769	769
Gesamtergebnis	586	534	1.581	1.531

Zahlen vor Anpassung (d. h. ohne Einbeziehung der Immobilie Hattingen) dienen nur zu Vergleichszwecken.



Turbon Konzern - Entwicklung des Eigenkapitals

zum 30. September 2012

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Rücklage versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	Rücklage aus Sicherungsgeschäften	Rücklage Währungsunterschiede	Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Anteile Turbon Gesellschafter	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Stand 31. Dezember 2010	10.333	14.956	6.585	591	699	-8.017	-305	-7.032	24.842	-6	24.836
Ergebnis nach Ertragsteuern			2.650						2.650		2.650
sonstiges kumuliertes Ergebnis				18	-66	-402	34	-416	-416		-416
Dividende für 2010 (1,00 € je dividendenberechtigter Aktie)			-3.295						-3.295		-3.295
Stand 30. September 2011	10.333	14.956	5.940	609	633	-8.419	-271	-7.448	23.781	-6	23.775
Ergebnis nach Ertragsteuern			955						955	-1	954
sonstiges kumuliertes Ergebnis				396	-271	506	148	779	779		779
sonstige Veränderungen			70						70		70
Stand 31. Dezember 2011	10.333	14.956	6.965	1.005	362	-7.913	-123	-6.669	25.586	-7	25.579
Ergebnis nach Ertragsteuern			3.016						3.016		3.016
sonstiges kumuliertes Ergebnis				-11	-554	284	187	-94	-94		-94
Dividende für 2011 (0,60 € je dividendenberechtigter Aktie)			-1.977						-1.977		-1.977
Stand 30. September 2012	10.333	14.956	8.004	994	-192	-7.629	64	-6.763	26.530	-7	26.524



Turbon Konzern - Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. September 2012

	01.01. - 30.09.2012	01.01. - 30.09.2012 (vor Anpassung)	01.01. - 30.09.2011	01.01. - 30.09.2011 (vor Anpassung)
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Konzernjahresüberschuss	3.016	2.866	2.650	2.500
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.219	969	1.096	846
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-72	-72	-92	-92
Cash Flow	4.163	3.763	3.654	3.254
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	33	33	69	69
Ergebnis aus Sachanlageabgängen	-13	-13	-5	-5
Veränderung der Vorräte	-3.196	-3.196	-2.707	-2.707
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.085	-1.085	-814	-814
Veränderungen anderer Aktiva	535	535	765	765
Veränderung der übrigen Rückstellungen	1.230	1.230	-235	-235
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-108	-108	585	585
Veränderung anderer Passiva	394	320	-72	-146
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-66	-66	-101	-101
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.887	1.413	1.139	665
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-11	-11	-22	-22
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-349	-349	-689	-689
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	6	6	106	106
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-354	-354	-605	-605
Dividendenzahlung	-1.977	-1.977	-3.295	-3.295
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	-474	0	-474	0
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.451	-1.977	-3.769	-3.295
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-918	-918	-3.235	-3.235
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-29	-29	4	4
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.911	8.911	10.320	10.320
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.964	7.964	7.089	7.089

Im Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit enthalten:

Mittelzuflüsse aus erhaltenen Zinsen	36	36	21	21
Mittelabflüsse aus gezahlten Zinsen	-859	-553	-885	-556
Mittelzuflüsse aus erhaltenen Ertragsteuern	0	0	0	0
Mittelabflüsse aus gezahlten Ertragsteuern	-886	-886	-1.417	-1.417

Zahlen vor Anpassung (d. h. ohne Einbeziehung der Immobilie Hattingen) dienen nur zu Vergleichszwecken.



Segmentberichterstattung nach Regionen

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. September 2012

	Europa	USA	Asien	Regionen	Konsolidierung	Konzern
	Tsd. Euro	Tsd. Euro				
Außenumsatz	47.184	15.211	1.006	63.401	0	63.401
Innenumsatz	25.253	2.523	23.408	51.184	-51.184	0
EBIT (Segmentergebnis)	4.138	128	1.223	5.489	97	5.586
Vermögen	126.918	39.153	29.648	195.719	-124.007	71.712
Schulden	62.069	20.041	5.411	87.521	-42.333	45.188
Zinserträge	191	0	42	233	-177	56
Zinsaufwendungen	1.210	1	0	1.211	-177	1.034
Investitionen	215	7	138	360	0	360
Abschreibungen	766	169	284	1.219	0	1.219
Mitarbeiter*	839	50	188	1.077	0	1.077

*zuzügl. 632 Leiharbeiter am Standort Thailand

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. September 2011

	Europa	USA	Asien	Regionen	Konsolidierung	Konzern
	Tsd. Euro	Tsd. Euro				
Außenumsatz	47.188	11.524	913	59.625	0	59.625
Innenumsatz	23.370	1.866	23.557	48.793	-48.793	0
EBIT (Segmentergebnis)	2.936	-693	3.005	5.248	73	5.321
Vermögen	127.125	34.544	27.831	189.500	-121.690	67.810
Schulden	63.535	18.028	6.134	87.697	-43.719	43.978
Zinserträge	174	0	26	200	-178	22
Zinsaufwendungen	1.266	4	0	1.270	-178	1.092
Investitionen	275	313	124	712	0	712
Abschreibungen	753	79	264	1.096	0	1.096
Mitarbeiter*	818	50	189	1.057	0	1.057

*zuzügl. 581 Leiharbeiter am Standort Thailand

Turbon AG

Ruhrdeich 10
45525 Hattingen

Telefon: +49 (0) 2324 504 - 0
Telefax: +49 (0) 2324 504 - 156

<http://www.turbon.de>
E-mail: info@turbon.de